

bonainvest



Halbjahresbericht 2019

Kennzahlen

	30.6.2019	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF	CHF
Bilanzsumme nach DCF-Bewertung der Liegenschaften und Firmen	400 502 919	397 503 794	384 068 157
Unbebaute Grundstücke	2 539 695	2 539 695	13 043 929
Renditeliegenschaften	221 748 111	221 754 111	176 987 111
Liegenschaften zum Verkauf	63 107 512	69 548 400	58 555 113
Liegenschaften im Bau, Aufträge in Arbeit	84 401 486	71 388 650	102 155 531
Erträge aus Vermietung von Liegenschaften	4 557 699	7 774 270	6 773 140
Liegenschaftsaufwand	793 506	1 631 317	1 428 006
Liegenschaftserfolg	3 764 193	6 142 953	5 345 134
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2 783 482	6 931 388	10 172 143
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	1 762 822	5 112 719	8 545 845
Periodenergebnis	1 140 681	4 137 187	6 759 022
Eigenkapital (exkl. Bestand an eigenen Aktien)	238 329 509	242 173 274	238 969 433
Marktkapitalisierung	264 581 150	264 581 150	256 557 353
Eigenkapitalquote (inkl. Bestand an eigenen Aktien)	60,02%	61,34%	62,54%
Eigenkapitalrendite p.a. vor Steuern	0,72%	2,07%	3,53%
Eigenkapitalrendite p.a. (ROE)	0,47%	1,68%	2,79%
Kennzahlen pro Aktie	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Ausgegebene Aktien	3 076 525	3 076 525	3 014 775
Stimmberechtigte Aktien	3 076 525	3 076 525	3 014 775
Dividendenberechtigte Aktien (exkl. Bestand an eigenen Aktien)	3 076 525	3 076 525	2 975 232 ¹
Gewinn p.a. pro dividendenberechtigte Aktie in CHF	– ³	1.34	2.27
Dividende (bzw. Dividendenantrag)/Rückzahlung Kapitaleinlage pro Aktie in CHF	– ³	1.40	1.70
Eigenkapital pro Aktie (bewertet zu Anschaffungswerten gemäss Swiss GAAP FER)	79.13	80.11	79.27
Eigenkapital pro Aktie nach DCF-Bewertung	86.00 ²	86.00 ²	85.10

1 2017 exkl. Bestand an eigenen Aktien

2 Handelskurs ab 28.8.2018

3 Wird Ende Jahr festgelegt

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	4
Projekte im Bau	6
Projekte in Planung	9
bonainvest Holding AG	11
Konsolidierte Halbjahresrechnung 2019	
nach Swiss GAAP FER	23

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Das erste Halbjahr 2019 schloss bonainvest Holding mit einem Ergebnis von CHF 1 140 681 ab. Dieses Resultat liegt CHF 316 956 über dem letztjährigen Halbjahresergebnis (+ 38,4%) und liegt im Rahmen unserer Erwartungen. Wir konnten im ersten Semester zwei strategiekonforme Kaufverträge für attraktive Grundstücke in Bellmund und Fraubrunnen unterzeichnen, wobei wir den Bau des Projekts Drüblatt in Bellmund bereits starten konnten. Für unsere zwei Grossprojekte in Planung in Ecublens und Münchenbuchsee haben wir hohe Aufwände geleistet, die unsere Erträge noch schmälern. Für diese Projekte hat sich nun im ersten Halbjahr bei der Projektplanung eine Konkretisierung der Baustarts abgezeichnet. Ein sehr gutes Resümee ziehen wir auch für das erste Betriebsjahr der Smart Living Loft in Oensingen und freuen uns über das anhaltend starke Wachstum von bonacasa. Der Ausblick auf das Gesamtjahr bleibt unverändert positiv.

Die aktuellen Publikationen rund um die Themen Stockwerkeigentum und Hypothekarzinsen präsentieren sich widersprüchlich. Während einige Autoren von einem baldigen Zinsanstieg und dem regelrechten Platzen einer Immobilienblase mit einem deutlichen Preiszerfall ausgehen, prognostizieren andere, die Zinsen würden auf viele Jahre konstant tief bleiben und die Preise für Wohneigentum noch weiter steigen. Einig sind sich jedoch die meisten Branchenkenner, dass die Hürden für den Kauf eines Eigenheims in der Schweiz (zu) hoch sind. Ein Grossteil der Bevölkerung kann heute aufgrund der kalkulatorisch hohen Eigenkapital- und Tragbarkeitsanforderungen der finanzierenden Banken nicht von den rekordtiefen Hypothekarzinsen profitieren: Dazu gehören insbesondere überproportional viele junge, aber auch ältere Kaufinteressenten.

Stockwerkeigentum gemäss Planung, wachsendes Portfolio und sehr gute Erfolge bei den Mietneubauten

Es ist trotz des punkto Finanzierung und wegen des zunehmenden Angebots schwierigen Marktumfeldes gelungen, unsere budgetierten Verkaufszahlen im Bereich des Stockwerkeigentums zu erreichen.

In Voraussicht haben wir uns bereits vor fünf Jahren in unserer Strategie entschlossen, unseren Fokus auf den Portfolioaufbau mit Mietwohnungen zu legen. Da wir uns sehr konzentriert nach strategiekonformen Grundstücken umsehen – letztes Jahr haben wir 300 Objekte geprüft und einen einzigen Kaufentscheid gefällt – waren unsere zwei jüngsten Projekte in Langnau a. A. und in Täuffelen bereits bei Bauabschluss voll vermietet.

In Bellmund konnten wir den noch im letzten Jahr gefällten Kaufentscheid mit Abschluss des Bauvertrages in der ersten Jahreshälfte umsetzen und ein neues Projekt in Fraubrunnen erwerben. Beide Projekte sind baureif: In Bellmund wurde mit dem Bau des Projektes Drüblatt bereits begonnen, in Fraubrunnen wird der Spatenstich in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Auch der 2018 fertiggestellte Bellevuepark in Port – welchen wir bewusst nicht etappiert haben, dafür aber Rückstellungen in der Höhe der Kosten, die eine Etappierung verursacht hätte, für den Anfangsleerstand getätigt haben – füllt sich gemäss Zeitplan. Erfreulicherweise zahlt sich somit unsere gute Standortwahl bei den Projekten und das Zusatzangebot mit bonacasa immer mehr aus. Als aktuelles Beispiel können wir das sich im Bau befindliche Projekt Am Baumgarten in



Unterägeri erwähnen. Anfang September 2019 liegt der Vermietungsstand der drei Neubauten A, B und C bei 19 von 27 Einheiten und zwei weitere Wohnungen sind bereits reserviert. Dies bei einem Projekt, das erst ab März 2020 bezogen wird.

Projekte in Planung mit Entwicklungsfortschritten

Das gesamte Bau- und Entwicklungsvolumen der bonainvest Holding liegt verteilt auf sieben Projekte aktuell bei rund 450 Wohnungen mit einem Marktwert von mehr als CHF 200 Mio. Quantitativ grossen Anteil daran haben das sich in Bau befindende Projekt Am Baumgarten in Unterägeri und unsere beiden grossen Projekte in Entwicklung, das Projekt En Parcs in Ecublens und das Projekt Strahmmatte in Münchenbuchsee. Wie bereits letztes Jahr festgestellt, benötigen diese beiden Projekte aufgrund der geänderten politischen Rahmenbedingungen längere Zeit für die Entwicklung als geplant. Wir und andere Unternehmer sind mit dieser nicht immer planbaren politischen Entwicklung und einer einhergehenden Rechtsunsicherheit unglücklich und überlegen uns, mit unseren Anliegen auf die Politik zuzugehen. Trotz nicht immer einfacher äusserer Umstände konnten wir im ersten Halbjahr

dennoch diese beiden, für bonainvest wichtigen Projekte, vorantreiben und sind zuversichtlich, mit dem Bau ab Herbst/Winter 2020 beginnen zu können.

bonacasa mit starkem Wachstum

Das Tochterunternehmen bonacasa AG konnte in der ersten Jahreshälfte 590 weitere Einheiten von externen Geschäftspartnern in ihr mittlerweile 8021 Wohnungen umfassendes Portfolio aufnehmen und ihre Position als führende Anbieterin für vernetztes Wohnen mit Services weiter ausbauen. Dies entspricht einem Zuwachs von 7,9% in den ersten sechs Monaten und zeigt einmal mehr die erfreuliche Entwicklung von bonacasa. Wir gehen im Geschäftskundenbereich von bonacasa auch für die zweite Jahreshälfte von einem starken Wachstum aus.

Ein Jahr Smart Living Loft

Mit dem Smart Living Loft in Oensingen haben wir die erste Plattform der Schweiz für die neue Kultur des smarten Wohnens aufgebaut. 466 Besucherinnen und Besucher, 347 Firmen und Institutionen vor Ort sowie 24 Anlässe, die bleibende Erinnerungen geschaffen haben – so lautet das durchwegs positive Resümee für das erste Betriebsjahr des Smart Living Lofts. Die vielfältigen Aktivitäten und Stossrichtungen rund um das Smart Living Loft eröffnet für uns und für die 19 beteiligten Partner positive Perspektiven für die Zukunft. Unseren Ansatz des zukunftsgerichteten Wohnens können wir Ihnen bei einer persönlichen Führung durch das Loft oder bei einem speziell für Sie organisierten Anlass näherbringen.

Danke

Unseren Mitarbeitenden gilt mein Dank für ihren grossen persönlichen Einsatz für unser Unternehmen und Ihnen, geschätzte Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Ivo Bracher
Präsident des Verwaltungsrats
bonainvest Holding AG

Projekte im Bau

Bellmund, Drüblatt (1)

- 16 Mietwohnungen

Die Überbauung Drüblatt entsteht an der Lohn-gasse in der Seeländer Gemeinde Bellmund auf einem Grundstück der Burgergemeinde. In einem der zwei Wohngebäude wird eine neue Coop-Verkaufsstelle mit integrierter Post-Agentur realisiert, und die Überbauung wird über eine gemeinsame Einstellhalle mit 26 Parkplätzen sowie über 14 Kurzzeit-Kunden-Parkplätze und 8 Besucher-Parkplätze verfügen. Neben der schwellenfreien Bauweise, der integrierten 24/7-Sicherheit und dem optional verfügbaren Dienstleistungsangebot von bonacasa wird im Bereich der digitalen Vernetzung die Überbauung Massstäbe setzen: «Alle Wohnungen werden mit Haustechnologie digital vernetzt, um das Wohnen für alle Altersgruppen noch komfortabler und sicherer zu machen», führt Ivo Bracher aus. Ein weiteres Highlight ist die elektronische Briefkasten-anlage, die Pakete bei Abwesenheit des Empfängers gesichert aufnimmt. Auch auf Nachhaltigkeit und Ökologie wird besonderen Wert gelegt, weshalb die Wärmeerzeugung für Heizung und Brauchwasser mit einer Holzschnitzel-Heizung realisiert wird. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant.

→ drueblatt.ch

Unterägeri, Am Baumgarten (2)

- 27 Mietwohnungen
- 44 Residenzwohnungen
- 31 Wohnungen werden renoviert

An erhöhter und ruhiger Lage in Unterägeri wird auf dem ehemaligen Areal der Stiftung St. Anna die Überbauung Am Baumgarten realisiert. Das Projekt ist wegweisend und bietet in drei neuen Mehrfamilienhäusern generationendurchmisches Wohnen, Wohnen für Senioren in den bestehenden, sanft renovierten Alterswohnungen sowie Residenzwohnen im neuen Hauptgebäude, dem Gesundheitshaus. Die Residenzwohnungen werden als betreute Altersresidenzen angeboten. Im Sockelgeschoss des Gesundheitshauses sind eine Café-Lounge sowie gewerbliche Dienstleistungen im medizinischen und paramedizinischen Bereich vorgesehen, die auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden. Die Neubauten der Überbauung Am Baumgarten überzeugen mit nachhaltiger Architektur und naturnahen Holzfassaden sowie der vernetzten Haustechnologie. Die Fertigstellung ist für 2020/2023 geplant.

→ am-baumgarten.ch



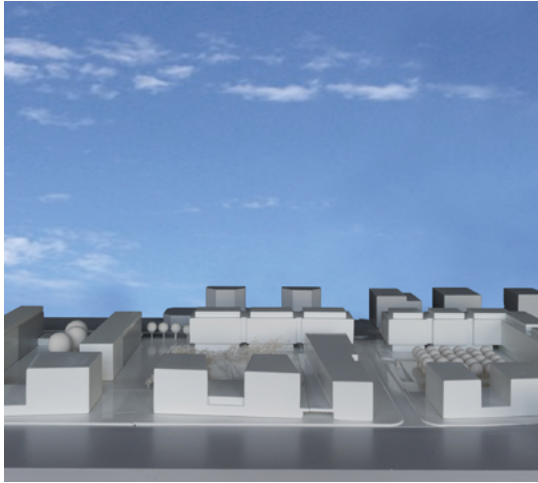
1

2

1



2



3



4



Projekte in Planung

Bern-Bümpliz, Bottigenstrasse

Im Juni 2017 wurde der Kaufvertrag für das Grundstück zur Realisierung des Neubauprojekts Bottigenstrasse in Bern-Bümpliz abgeschlossen. Gemäss Planungsstand werden 22 Wohnungen, 3 Dienstleistungsflächen und eine Tiefgarage entstehen. Der Baubeginn steht noch nicht fest.

→ bonainvest.ch/projekt/bern-bottigenstrasse

Burgdorf, Q34 (1)

Auf dem Areal Steinhof in Burgdorf werden etwa 36 Kleinwohnungen mit 1.5 oder 2.5 Zimmern realisiert, die insbesondere auf die Bedürfnisse von Singles, Studenten und Senioren zugeschnitten sind. Zusätzlich werden für Paare, Kleinfamilien und Wohngemeinschaften hochwertige 3.5-Zimmer-Wohnungen gebaut. Der Baubeginn ist für 2020 vorgesehen.

→ bonainvest.ch/projekt/burgdorf-q34

Ecublens, En Parcs (2)

In Ecublens befindet sich das Neubauprojekt En Parcs mit rund 160 Wohnungen, Dienstleistungsflächen und einer Tiefgarage in Planung. Das Quartierplanverfahren wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde begonnen und die Pläne werden gemäss den Anforderungen von bonacasa zusammen mit den Architekten optimiert. Der Baubeginn ist für den Herbst/Winter 2020 vorgesehen.

→ bonainvest.ch/projekt/ecublens-en-parcs

Fraubrunnen, Hofmatte

Das Projekt der zwei geplanten Mehrfamilienhäuser von bonainvest auf den Baufeldern 2 und 3 nördlich des Dorfzentrums von Fraubrunnen umfasst total 38 Wohnungen, 6 Studios und 27 Parkplätze in der Einstellhalle. Die Bauten werden nach bonacasa-Standards umgesetzt und über ein Dienstleistungsangebot verfügen. Der Baubeginn ist für den Herbst 2019 vorgesehen.

→ bonainvest.ch/de/projekt/fraubrunnen-hofmatte

Münchenbuchsee, Strahmhof (3)

Neben dem Projekt Strahmmatte plant bonainvest ein zweites Projekt in Münchenbuchsee. Die neue Zentrumsbebauung Strahmhof wird gemäss Planungsstand drei Gebäude mit 33 Wohnungen sowie Dienstleistungsflächen umfassen. Der Baubeginn steht noch nicht fest.

→ bonainvest.ch/projekt/muenchenbuchsee-strahmhof

Münchenbuchsee, Strahmmatte (4)

Im Zentrum der Gemeinde Münchenbuchsee ist das Projekt Strahmmatte an attraktiver und zentrumsnaher Lage in Entwicklung. Auf dem 15 000 m² grossen Areal sollen etwa 130 Wohnungen in unterschiedlichen Grössen inklusive Kleinwohnungen realisiert werden, davon rund 100 Mietwohnungen und rund 30 Eigentumswohnungen. Der Baubeginn ist für den Herbst/Winter 2020 vorgesehen.

→ bonainvest.ch/projekt/muenchenbuchsee-strahmmatte

bonainvest Holding AG

Konzernstruktur	12
Aktionariat	13
Mission, Strategie und Leitbild	14
Verwaltungsrat	16
Geschäftsleitung	17
Projektübersicht	18
Portfolio	20

Die bonainvest Holding AG hat ihren Firmensitz an der Weissensteinstrasse 15 in 4503 Solothurn und ist eine private Aktiengesellschaft und nicht an der Börse kotiert. Deshalb müsste sie lediglich die gesetzlichen Informationspflichten im Sinne des Obligationenrechts erfüllen. Die bonainvest Holding hat sich seit der Gründung zur Transparenz gegenüber ihren Aktionären verpflichtet. Aus diesem Grund erfolgen Bericht-erstellung und Rechnungslegung gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Detaillierte Informationen zur Rechnungslegung und zur Corporate Governance finden sich im Finanzbericht 2018.

1. Konzernstruktur

Die bonainvest Holding AG ist eine Immobilien-gesellschaft, welche sich auf den Kauf, die Ent-wicklung, den Verkauf sowie die Vermietung von Immobilien in der Schweiz konzentriert. Ihr Allein-stellungsmerkmal ist das Konzept für vernetztes Wohnen mit nachhaltiger Architektur und Living Services des Tochterunternehmens bonacasa AG. Der Verwaltungsratspräsident und Vorsitzende der Geschäftsleitung der bonainvest Holding AG ist von der bonainvest AG angestellt. Insgesamt sind in der bonainvest Holding AG 43 Personen zu 3520 Stellenprozenten tätig (exklusive Concierge- und Reinigungsmitarbeitende bei bonacasa AG). Bei bonacasa AG sind rund 100 Concierges und Reini-gungskräfte in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Obwohl nicht an einer Börse kotiert, erfüllt die bonainvest Holding AG weitgehend die Anforderungen einer börsenkotierten Gesellschaft punkto DCF-Be-wertung, Swiss GAAP FER Rechnungslegung,

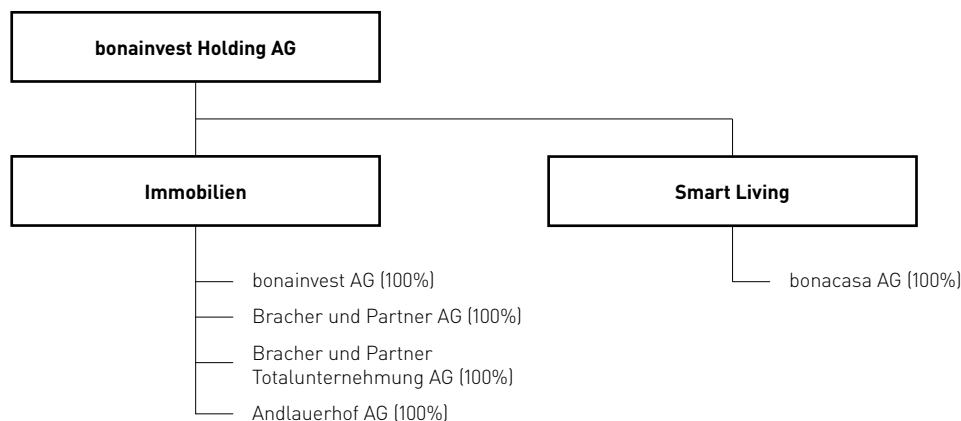
Revisionsstelle, ordentliche Revision und Kom-munikation. Der Handel der Aktien über die Ge-schäftsleitung genügt den Anforderungen der Aktionäre, indem nach Möglichkeit Aktien von einem verkaufswilligen Aktionär von der Gesellschaft zum Handelskurs minus 3% Handelskommission übernommen werden können. Die Beteiligungsver-hältnisse ab 3% werden im Abschnitt 2.2 aufgeführt. Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

1.1 Tochtergesellschaften

bonainvest AG

Die bonainvest AG legt das Kapital der Aktionäre der bonainvest Holding AG gewinnbringend in Immo-bilien an, die von der Bracher und Partner Total-unternehmung AG nach bonacasa-Konzept erstellt und von der Bracher und Partner AG verwaltet werden. Die bonainvest AG ist Eigentümerin des Immobilienportfolios.

1.2 Organigramm bonainvest Holding AG mit Eigentumsverhältnissen an den Tochtergesellschaften



bonacasa AG

Die bonacasa AG ist in der Schweiz führend bei der Vernetzung von nachhaltiger Architektur mit Haus-technologie und Wohnservices. Die Wohnmodelle von bonacasa unterliegen einem eigenen Baustandard, der höchste Qualität, Nachhaltigkeit und das Wohlbefinden von Bewohnern aus allen Altersgruppen garantiert. Dank dem Know-how-Vorsprung und den tausendfach erprobten Smart-Living-Lösungen von bonacasa ist das innovative Unternehmen ein wichtiger Lösungsanbieter für externe Geschäftspartner geworden. Das skalierbare Smart-Living-Konzept gewinnt Jahr für Jahr neue Kunden und begeistert Konsumenten schweizweit.

Bracher und Partner AG

Die Bracher und Partner AG wurde 2009 in die neu gegründete bonainvest Holding AG eingegliedert. Sie übernimmt die operativen Aufgaben des Immobilienbereichs von der Suche und Akquise von Grundstücken für eigene Projekte über die Durchführung von Architekturwettbewerben bis hin zum Portfolio- und Finanzmanagement. Auch Aufgaben wie Marketing und Kommunikation sowie die Erstvermietung der Wohnungen im Portfolio und der Verkauf von Stockwerkeigentumseinheiten werden von der Bracher und Partner AG abgewickelt.

Bracher und Partner Totalunternehmung AG

Die Bracher und Partner Totalunternehmung AG (TU AG) erstellt im Auftrag der bonainvest AG Immobilien nach bonacasa-Konzept. Sie realisiert auch Bauvorhaben von Dritten (z.B. Gemeinden), dies ausschliesslich in einem offenen TU-Modell ohne Baukostenrisiko. Die TU AG beschäftigt kein eigenes Personal, dieses bezieht sie von der Bracher und Partner AG.

Andlauerhof AG

Die Andlauerhof AG wurde zur Realisierung des gleichnamigen Projekts Andlauerhof (Basel) gegründet. Es konnten alle Wohnungen der 2014 erstellten Liegenschaften als Stockwerkeigentum erfolgreich verkauft werden. Die Gesellschaft ist nicht mehr aktiv.

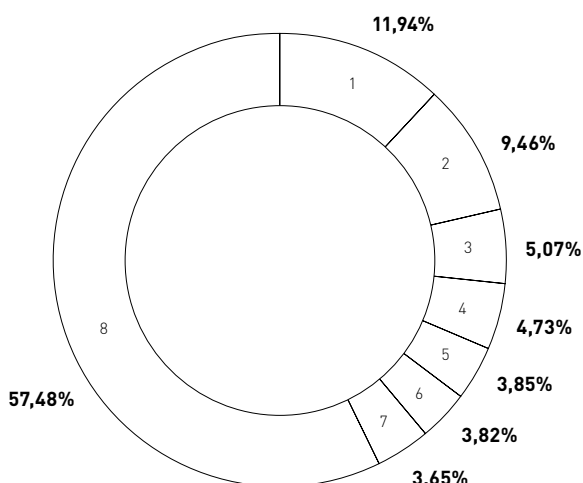
2. Aktionariat

2.1 Aktienhandel

Der Aktienhandel erfolgt über die Geschäftsleitung.

2.2 Zusammensetzung

Das Aktionariat setzt sich per 30. Juni 2019 aus 126 Investoren zusammen, darunter bekannte Pensionskassen, Versicherungen, Stiftungen und auch Privatinvestoren. Investoren mit Beteiligungsverhältnissen von mehr als 3% sind:



- 1 CPV/CAP Pensionskasse Coop → **11,94%**
- 2 Migros Pensionskasse → **9,46%**
- 3 Fonds interprofessionnel de Prévoyance → **5,07%**
- 4 Gebäudeversicherung Bern → **4,73%**
- 5 Caisse de prévoyance de l'Etat du Valais CPVAL → **3,85%**
- 6 Previva → **3,82%**
- 7 Ivo Bracher → **3,65%**
- 8 Übrige → **57,48%**

Mission, Strategie und Leitbild

Die bonainvest Holding verfolgt eine klar definierte und lukrative Strategie, die im Kontext von Megatrends (Individualisierung, Konnektivität, Silver Society, Neo-Ökologie) einen kontinuierlichen Aufwind erfährt und einen am Markt relevanten Mehrwert liefert. Die Geschäftsmodelle weisen mit ihrem Fokus auf Wohnimmobilien in Kombination mit Konzept- und Servicekompetenz für Smart Living eine erkennbare Differenzierung zu anderen Immobiliengesellschaften auf.

Mission

Wir realisieren Wohnungen und stellen Living Services zur Verfügung, die Mietern und Eigentümern über alle Generationen hinweg Lebensqualität bieten, und wir erwirtschaften für unsere Aktionäre eine nachhaltige Rendite.

Unternehmensstrategie

Die bonainvest ist heute Schweizer Marktführer im Bereich des Wohnens mit nachhaltiger Architektur, vernetzter Haustechnik und individuellen Wohnservices. An 23 Standorten in der Schweiz hat bonainvest über 1000 Wohnungen errichtet, die ihren Bewohnern dank bonacasa einzigartige Mehrwerte bieten. Durch Partnerschaften mit führenden Unternehmen aus Haustechnologie und Digitalisierung investieren wir in die Entwicklung von neuen Smart-Living-Lösungen, um unser Alleinstellungsmerkmal auch in Zukunft zu sichern.

Unternehmensziele

Ziel von bonainvest ist der Portfolioaufbau von Renditeliegenschaften durch Realisierung von Neubauten, wobei mindestens 60% des Wohnraums zur Bewirtschaftung im eigenen Portfolio verbleiben sollen.

Ziel von bonacasa ist es, die marktführende Stellung für das vernetzte Wohnen in den von bonainvest realisierten Liegenschaften und den Wohnungsbeständen ihrer Geschäftskunden weiter auszubauen und mit Smart-Living-Lösungen im Immobilienmarkt die Massstäbe zu setzen.

Investitionsstrategie

Primär wächst die bonainvest Holding mit eigenen Immobilienprojekten im Espace Mittelland und in den wirtschaftlich starken Kantonen Zurich, Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Arc lémanique sowie in der Innerschweiz, ohne dabei weitere wirtschaftlich interessante Gebiete zu vernachlässigen. Unser Portfolio ist geografisch diversifiziert, indem kein wirtschaftlicher Ballungsraum mehr als 40% des Gesamtvolumens trägt. Wir investieren äusserst



verantwortungsbewusst nach unseren strengen Kriterien ausschliesslich in Projekte, die zu unserer Strategie und in unser Portfolio passen.

Finanzierung

bonainvest Holding finanziert sich durch die Aktionäre und aus selbst erarbeiteten Mitteln. Für Portfolieliegenschaften nutzt sie die hohe Eigenkapitalquote, die bei mindestens 40% liegt. Für Stockwerküberbauungen unterliegt bonainvest einer Eigenkapitalquote von 25%. bonainvest bietet für Kapitalgeber eine vorteilhafte Investitionsmöglichkeit in Renditeliegenschaften nach bonacasa-Konzept. Die kalkulatorische Bruttorendite des Portfolios beträgt ab 2023 bei Vollvermietung ca. 4,3%.

Leitbild

Die bonainvest Holding und ihre Tochtergesellschaften sind für ihre Stakeholder verlässliche Geschäftspartner, welche die gesellschaftlichen Interessen ebenso berücksichtigen wie die Bedürfnisse von Kunden und Aktionären. Die bonainvest-Gruppe agiert nachhaltig, verlässlich und fair mit einem

Fokus auf langfristige Beziehungen und mit hohem Qualitätsbewusstsein. Die eigenen Mitarbeiter werden als Innovations-, Kompetenz- sowie Erfolgsträger geschätzt und in ihrem beruflichen Wirken gefördert. Dabei wird eine offene und von Respekt getragene Unternehmenskultur unterstützt, welche die Mitarbeitenden langfristig motiviert. Alle Beteiligten erkennen den Wert von Innovationen, die im Sinne einer fortwährenden Produkt- und Unternehmensentwicklung aktiv angestossen werden. Die bonainvest Holding und ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich, systematisch über den Geschäftsalltag hinauszudenken, um zukünftige Risiken und Erfolgspotenziale zu erkennen. Die bonainvest Holding kommuniziert intern und extern proaktiv und befolgt die Rechnungslegungsvorschriften gemäss Swiss GAAP FER, so dass sie im Hinblick auf die Rechnungslegung weitgehend wie ein börsenkotiertes Unternehmen agiert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf nicht exekutiven Mitgliedern plus dem exekutiven Präsidenten. Die nicht exekutiven Verwaltungsratsmitglieder haben keine operative Führungsfunktion innerhalb der Gruppe. Gemäss Organisationsreglement treten die Verwaltungsräte bei von ihnen vorbereiteten Geschäften in den Ausstand. Damit wird sichergestellt, dass aufgrund strategiekonformer Kriterien entschieden wird.



Ivo Bracher

lic. iur. Präsident des Verwaltungsrats, Rechtsanwalt und Notar. Wirtschaftsanwalt, spezialisiert auf Konzepte und deren Umsetzung, mit einem Schwergewicht im Alters- und Immobilienbereich (seit 1983). Initiant und Mitbegründer der Espace Real Estate AG, Initiant und Mitbegründer der bonainvest Holding AG. Seit 2009 Präsident des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.



Dr. Thomas Kirchhofer

Stv. Verwaltungsratspräsident. Dr. oec. HSG. Unternehmer und Berater in den Bereichen Wellness, Rehabilitationsmedizin, Hotellerie und Wohnen im Alter. Als Immobilieninvestor tätig. Verwaltungsrats- und Geschäftsführungsmandate. Branchenerfahrung im Bereich Wellness, Hotellerie, Gesundheitswesen, öffentliche Hand, Gemeinden, Verbände, Alters- und Sozialinstitutionen. Seit 2009 Vizepräsident des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.



Dr. Michael Dober

Dr. iur. Führungserfahrung in verschiedenen Bereichen (Personal, Management Services, Finanzen, Immobilien, Projekte) und Branchen (Krankenversicherung, Vitamine, Detailhandel). Von 2004 bis 2015 Vorsitzender der Geschäftsleitung CPV / CAP Pensionskasse Coop, Stiftungsrat Stiftung Rheinleben, Basel. Seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.



Dr. Markus Meyer

Dr. iur. Rechtsanwalt mit Beratungsschwerpunkten Verwaltungs-, Bau-, Planungs- und Wirtschaftsrecht. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsident diverser kleiner und mittlerer Unternehmen. Beratungsmandate für die öffentliche Hand sowie für Alters- und Sozialinstitutionen. Seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.



Isidor Stirnimann

Techniker TS Aarau, seit 1998 selbstständig, Inhaber STI Immobilien und Baudienstleistungen, Kilchberg / ZH. Haupttätigkeit: Verkauf schwieriger und komplexer Immobilien. Verkauf von Firmen, Immobilien-AGs und Bauunternehmen. Alt Kantonsrat ZH, alt Gemeinderatspräsident, Mitglied von Raumplanungskommissionen. Gründer tiv-partner-Netzwerk 2000. Seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.



Martin Vollenweider

Eidg. dipl. Kaufmann im Detailhandel. 30-jährige Verkaufserfahrung im Textildetailhandel, unter anderem als Verkaufsleiter der Firma Schild AG bis 2003. Anschliessend Mitinhaber dieses Unternehmens bis 2008. Verwaltungsratsmandate bei der Andlauerhof AG (seit 2008) und der wasserstadtsolothurn AG (seit 2009). Seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats und bis 2020 gewählt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus vier Mitgliedern plus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung. Die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung führen die ihnen anvertrauten Bereiche mit voller Verantwortung. Per 30. Juni 2019 waren die fünf Geschäftsleitungspositionen besetzt.



Ivo Bracher

Seit 2008 Vorsitzender der Geschäftsleitung, lic. iur., Rechtsanwalt und Notar

Seit über 30 Jahren Geschäftsführer der Bracher und Partner AG, Initiant und Mitbegründer der Espace Real Estate Holding AG, Initiant der bonainvest Holding und Vorstand diverser Genossenschaften.



Jacques Garnier

Seit 2002 Leiter Finanzen und Verkauf, stv. Geschäftsführer, dipl. Kaufmann HKG

Langjährige Erfahrung in der Bau- und Baunebenbranche, u.a. 20 Jahre als stellvertretender Leiter Finanz- und Rechnungswesen und Leiter Treasuring bei der Sanitas Troesch Gruppe (Hauptsitz).



Dr. Alain Benz

Seit 2013 Leiter Unternehmensentwicklung und Marketing, Dr. oec. HSG

Promotion an der Universität St. Gallen zum Thema «Geschäftsmodelle für das Service-Wohnen». Seit 2013 im Unternehmen, seit 2016 Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 2017 auch Leiter Marketing und Kommunikation.



Hans Fischer

Seit 2013 Geschäftsführer bonacasa AG, MBA

Früher Wirtschaftsredaktor Berner Zeitung BZ, Mitbegründer und Geschäftsführer von borsalino.ch, Mitglied der Geschäftsleitung Ringier Wirtschaftsmedien, Head of Marketing Rolotec AG sowie selbstständiger Strategie-, Marketing- und Social-Media-Berater.



Adrian Sidler

Seit 2008 Leiter Immobilien und Portfolio, eidg. dipl. Betriebsökonom HWV, Executive MBA, MAS REM

Vorher Direktionssekretariat einer Grossbank. Über 20-jährige Tätigkeit in verschiedenen Führungsfunktionen in der Bau- und Baunebenbranche.

Projektübersicht

Standort, Projektname															
			Wohnungsmix												
	Fertigstellung	Nettofläche (HNF m²)	1.5 Zimmer	2.5 Zimmer	3.5 Zimmer	4.5 Zimmer	5.5 Zimmer	Total Wohnungen	Davon Miete	Davon Abverkauf	Gewerbe- einheiten	Einstell- hallenplätze	Anlagekosten initial in CHF	Zukünftige Portfolio- liegenschaften in CHF	Geplante Mieteinnahmen p.a.
Bellmund, Drüblatt (im Bau)	*	*	*	*	*	*	*	16	16	–	*	26	*	*	*
Bern-Bümpliz, Bottigenstrasse (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	22	*	*	*	*	*	*	*
Burgdorf, Q34 (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	37	*	*	*	*	*	*	*
Ecublens, En Parcs (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	153	*	*	*	*	*	*	*
Fraubrunnen, Hofmatte (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	44	44	–	*	*	*	*	*
Langnau am Albis, Wolfgrabenstrasse	2019	1 898	–	12	8	1	–	21	21	–	1	28	*	*	670 700
Münchenbuchsee, Strahmhof (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	33	*	*	*	*	*	*	*
Münchenbuchsee, Strahmmatte (in Entwicklung)	*	*	*	*	*	*	*	116	*	*	*	*	*	*	*
Täuffelen, Tulpenweg	2018	1 707	2	4	9	5	–	20	20	–	–	23	9 084 000	9 084 000	422 400
Unterägeri, Am Baumgarten A, B und C (im Bau)	ab 2020	*	–	9	13	3	2	27	27	–	*	34	*	*	*
Unterägeri, Am Baumgarten D, E und F (in Renovation)	*	*	*	*	*	*	*	31	31	–	*	7	*	*	*
Unterägeri, Am Baumgarten G (im Bau)	*	*	–	20	14	10	–	44	44	–	*	89	*	*	*
Total								564							

* noch keine Angaben

Portfolio

Standort, Projektname

	Fertigstellung	Nettofläche (HNF m²)	Anzahl Liegen- schaften	Total Wohnungen	Gewerbe- einheiten		Einstell- hallenplätze	Diverses¹	Total Mietobjekte	Bewertungs- jahr²	Marktwert in CHF	Durchschnittliche Leerstandsquote in %			Bruttorendite Vollvermietung in %	Bruttorendite 30.6.2019 in %
Aarau, Aarenau Süd	2014	3 615	1	31	2		38	8	79	2017	22 630 000	12,78	13,04	15,94	4,48	3,77
Bettlach, Grossmatt	2011	826	1	11	–		8	–	19	2017	4 420 000	29,88	14,79	12,08	4,83	4,24
Bonstetten, Mauritiuspark	2016	2 267	2	22	2		32	5	61	2018	14 542 000	7,87	3,35	2,29	4,89	4,78
Breitenbach, Wydengarten	2016	1 150	1	12	2		28	–	42	2018	6 037 000	29,01	27,59	25,68	5,70	4,24
Burgdorf, Q34 (in Entwicklung)	*	*	*	*	*		*	*	*	*	2 482 811	*	*	*	*	*
Ecublens, En Parcs (in Entwicklung)	*	*	*	*	*		*	*	*	*	12 219 300	*	*	*	*	*
Egerkingen, Sunnepark	2014	4 355	3	42	2		47	4	95	2017	19 910 000	25,37	20,72	11,52	5,02	4,44
Hausen, Holzgasse Süd	2017	1 292	2	12	–		15	4	31	2017	7 660 000	*	27,30	23,14	4,36	3,35
Luterbach, Lochzelgli	2016	1 239	2	12	–		14	3	29	2018	6 416 000	3,10	1,69	1,75	4,63	4,55
Malters, Zwiebacki	2016	2 619	1	29	3		41	4	77	2018	15 973 000	25,50	17,13	6,78	4,38	4,08
Oensingen, Roggenpark	2014	2 661	3	24	4		71	–	99	2017	14 820 000	23,07	7,96	22,09	4,45	3,46
Port, Bellevuepark	2018	*	4	46	–		71	–	117	2018	26 455 000	*	*	28,96	4,29	3,04
Rohrbach, Sunnehof	2017	*	*	16	1		18	–	35	2017	15 890 000	*	2,01	1,53	3,54	3,48
Solothurn, Hans-Huber-Strasse 38³	1992	159	1	–	1		1	3	5	2018	335 000	0	0	3,91	6,81	6,36
Solothurn, Weissensteinstrasse 15/15a³	1957⁴	1 475	1	*	1		–	–	1	2018	5 719 000	0	0	0	6,53	6,53
Subingen, Birkengarten	2011	1 608	1	21	–		8	15	44	2017	7 999 000	7,51	4,84	5,10	4,53	4,30
Unterägeri, Am Baumgarten (im Bau)	2020/2021	*	7	*	*		*	*	*	*	15 700 000	*	*	*	*	*
Utzenstorf, Dorfmatte	2017	3 013	3	31	3		52	4	90	2017	16 800 000	*	39,81	28,61	4,54	3,24
Zuchwil, Hofstatt	2014	955	1	11	–		12	–	23	2017	5 740 000	9,75	1,16	0,23	4,62	4,61
Total		27 234	32	320	21		456	50	847		221 748 111					

1 Hobbyräume, Ateliers etc.
2 Schätzung durch EY gemäss DCF-Methode
3 Gewerbeeinheiten
4 Sanierung 1988/2007

* noch keine Angaben

Konsolidierte Halbjahresrechnung 2019

nach Swiss GAAP FER

Konsolidierte Bilanz	24
Konsolidierte Erfolgsrechnung	26
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	27
Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	28

Konsolidierte Bilanz

Aktiven		30.6.2019	31.12.2018
	Anhang	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		13 545 922	17 446 924
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.1	2 114 846	1 757 640
Übrige kurzfristige Forderungen	5.2	576 831	619 826
Liegenschaften im Bau, Aufträge in Arbeit	5.3	84 401 486	71 388 650
Liegenschaften zum Verkauf	5.4	63 107 512	69 548 400
Aktive Rechnungsabgrenzungen		670 248	401 979
Total Umlaufvermögen		164 416 846	161 163 418
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Darlehen	5.5	8 890 522	8 942 991
Übrige Finanzanlagen	5.5	17 452	17 452
Aktive latente Ertragssteuern	5.6	1 740 757	1 849 137
		10 648 731	10 809 580
Beteiligungen	5.7	2	2
Sachanlagen			
Unbebaute Grundstücke	5.8	2 539 695	2 539 695
Renditeliegenschaften	5.8	221 748 111	221 754 111
Übrige Sachanlagen	5.9	777 573	840 778
		225 065 379	225 134 584
Immaterielle Anlagen	5.10	371 961	396 209
Total Anlagevermögen		236 086 073	236 340 375
Total Aktiven		400 502 919	397 503 794

Passiven		30.6.2019	31.12.2018
	Anhang	CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.11	36 500 000	33 562 939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4 495 331	5 003 472
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		657 410	637 801
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 109 561	2 018 379
		43 762 302	41 222 592
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.11	108 602 351	103 966 001
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1 018 756	1 545 817
Langfristige Rückstellungen	5.12	8 790 001	8 596 110
		118 411 108	114 107 928
Total Fremdkapital		162 173 410	155 330 520
Eigenkapital			
Aktienkapital	5.14	30 765 250	30 765 250
Kapitalreserven		187 429 555	191 587 507
Eigene Aktien	5.14	-5 101 710	-4 275 217
Gewinnreserven		25 236 414	24 095 734
Total Eigenkapital		238 329 509	242 173 274
Total Passiven		400 502 919	397 503 794

Konsolidierte Erfolgsrechnung

		1.1. – 30.6.2019	1.1. – 30.6.2018
	Anhang	CHF	CHF
Betriebsertrag			
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1 434 807	1 353 396
Erträge aus Vermietung von Liegenschaften		4 557 699	3 735 895
Erträge aus Immobilienhandel	5.15	7 493 000	16 304 055
Bestandesänderung an fertigen und unfertigen Bauten sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen	5.3	-4 995 662	-13 227 185
Neubewertung Renditeliegenschaften	5.8	0	0
Andere betriebliche Erträge		6 600	6 527
Total Betriebsertrag		8 496 444	8 172 687
Betriebsaufwand			
Fremdarbeiten		399 402	340 750
Personalaufwand	5.16	3 240 457	3 125 315
Verwaltungsaufwand	5.17	856 677	780 761
Liegenschaftsaufwand	5.18	793 506	793 457
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.8/5.9	205 267	154 451
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	5.10	88 383	96 047
Andere betriebliche Aufwendungen	5.19	129 271	238 992
Total Betriebsaufwand		5 712 962	5 529 773
Betriebliches Ergebnis		2 783 482	2 642 914
Finanzertrag		23 365	32 429
Finanzaufwand		-1 044 025	-940 944
Finanzergebnis	5.20	-1 020 660	-908 516
Ordentliches Ergebnis		1 762 822	1 734 398
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	5.21	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	5.22	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	5.22	0	-272 726
Ausserordentliches Ergebnis		0	-272 726
Ergebnis vor Steuern		1 762 822	1 461 672
Steuern	5.23	-622 141	-637 948
Periodenergebnis		1 140 681	823 725

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2018	30 147 750	192 128 775	19 958 547	-3 265 639	238 969 433
Kapitalerhöhung	617 500	4 637 425			5 254 925
Eigenkapitaltransaktionskosten		-191 580			-191 580
Erwerb eigener Aktien				-7 203 268	-7 203 268
Verkauf eigener Aktien		136 314		6 193 690	6 330 003
Rückzahlung Kapitaleinlagereserven		-5 123 426			-5 123 426
Jahresergebnis			4 137 187		4 137 187
Eigenkapital per 31.12.2018	30 765 250	191 587 507	24 095 734	-4 275 217	242 173 274
Kapitalerhöhung	0	0			0
Eigenkapitaltransaktionskosten		-14 539			-14 539
Erwerb eigener Aktien				-3 424 100	-3 424 100
Verkauf eigener Aktien		98 599		2 597 607	2 696 206
Rückzahlung Kapitaleinlagereserven		-4 242 013			-4 242 013
Periodenergebnis			1 140 681		1 140 681
Eigenkapital per 30.6.2019	30 765 250	187 429 555	25 236 414	-5 101 710	238 329 509

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Allgemeines

Die bonainvest Holding AG legt Wert darauf, den Kapitalgebern und der interessierten Öffentlichkeit mit der konsolidierten Halbjahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns zu geben.

Die Rechnungslegung erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Für die Berichts- und Vorperiode wurden die gleichen Bewertungsgrundlagen und -grundsätze für die Einzelpositionen angewendet. Für die Halbjahresrechnung wird auf die Erstellung der Geldflussrechnung verzichtet.

2. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Halbjahresrechnung enthält die Jahresabschlüsse der Konzerngesellschaften, bei denen die bonainvest Holding AG direkt oder indirekt 50% oder mehr der Stimmrechte hält und somit die Kontrolle über die Unternehmung besitzt. Assoziierte Organisationen werden mittels der Equity-Methode erfasst und Beteiligungen von unter 20% werden zu Anschaffungs- oder zu aktuellen Werten bilanziert.

Nachfolgende Gesellschaften sind analog dem Vorjahr im Konsolidierungskreis berücksichtigt:

Name, Sitz	Kapitalanteil	Konsolidierungsmethode
bonainvest Holding AG, 4503 Solothurn	100%	Vollkonsolidierung
bonainvest AG, 4503 Solothurn	100%	Vollkonsolidierung
Bracher und Partner AG, 4503 Solothurn	100%	Vollkonsolidierung
Bracher und Partner Totalunternehmung AG, 4503 Solothurn	100%	Vollkonsolidierung
bonacasa AG, 4503 Solothurn	100%	Vollkonsolidierung
Andlauerhof AG, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus	100%	Vollkonsolidierung
wasserstadtsolothurn AG, 4503 Solothurn	45%	Equity-Methode

3. Konsolidierungsgrundsätze

Bei der Methode der Vollkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven zu 100% erfasst. Der Anteil von Dritten am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz im Eigenkapital respektive in der konsolidierten Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode (Purchase-Methode). Die Aktiven und Passiven von neukonsolidierten Tochtergesellschaften werden auf den Stichtag der Erstkonsolidierung nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewertet. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Anschaffungskosten > Nettoaktiven) wird aktiviert und innert 5 Jahren linear abgeschrieben. Ein negativer Goodwill wird bei der Erstkonsolidierung einmalig als Beteiligungsertrag in der Erfolgsrechnung erfasst.

Alle gegenseitigen Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen zwischen den Konzerngesellschaften sowie wesentliche Zwischengewinne werden eliminiert.

4. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Bewertung erfolgt innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich. Dabei gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

4.2 Bewertungsgrundsätze für die Einzelpositionen

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Forderungen enthalten Guthaben, die innerhalb eines Jahres fällig werden. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Liegenschaften im Bau, Aufträge in Arbeit

Die Liegenschaften im Bau enthalten die Grundstück-, Planungs- und Baukosten der laufenden Bauprojekte. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten, wobei die Skonti als Kostenminderungen berücksichtigt werden. Die Zinsaufwendungen der Baufinanzierungen werden bis zur Fertigstellung der einzelnen Bauprojekte aktiviert. Sofern zum Bilanzstichtag ein beurkundeter Verkaufsvertrag vorliegt, wird eine anteilige Gewinnrealisierung gemäss POC-Methode (Percentage of Completion) im Verhältnis des Fertigstellungsgrads nach der Cost-to-cost-Methode verbucht. Unverrechnete Lieferungen und Leistungen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Liegenschaften zum Verkauf

Bei diesen Immobilien handelt es sich um Wohnungseinheiten aus realisierten Bauprojekten, die noch nicht verkauft werden konnten. Die Bewertung dieser Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zu tieferen Marktwerten.

Unbebaute Grundstücke

Bauland wird zu Anschaffungskosten oder zu tieferen Marktwerten bilanziert.

Renditeliegenschaften

Zur Kategorie Renditeliegenschaften gehören Wohn- und Geschäftsliegenschaften, welche langfristigen Anlagezwecken dienen. Die Bilanzierung erfolgt zu einem aktuellen Wert, welcher von einem unabhängigen Liegenschaftsschätzer mittels DCF-Bewertung (Discounted Cash Flow) bestimmt wird. Die Werthaltigkeit der Liegenschaften wird alle drei Jahre von einem Liegenschaftsschätzer neu überprüft. Jährlich findet auch eine Überprüfung der Werthaltigkeit durch die Geschäftsleitung statt. Aufwertungen und Abwertungen des aktuellen Wertes werden unter Berücksichtigung von latenten Steuern dem betrieblichen Periodenergebnis gutgeschrieben resp. belastet.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde bei der Erstbewertung einer Renditeliegenschaft ein Darlehen von TCHF 1000, welches der Gesellschaft durch den damaligen Landeigentümer bis im Jahre 2047 zinsfrei gewährt wird, mitberücksichtigt. Der Wert dieser Liegenschaft wird seitdem jährlich um den jeweiligen Diskontierungswert abgeschrieben, sodass sich dieser bis zur Fälligkeit des Darlehens um TCHF 1000 reduziert haben wird.

Übrige Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen zur Erbringung von Dienstleistungen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Innenausbauten	10 bis 20 Jahre
Mobiliar	5 bis 10 Jahre
Fahrzeuge	8 Jahre
EDV	3 Jahre

Es gilt eine grundsätzliche Aktivierungsuntergrenze von CHF 1000.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Beteiligungen an Baugenossenschaften (Anteil $\geq 20\%$) sowie die übrigen Finanzanlagen in Baugenossenschaften (Anteil $< 20\%$) sind zum anteiligen Eigenkapital bewertet. Eine allfällige Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem gegebenenfalls niedrigeren erzielbaren Wert wird mit einer entsprechenden Wertberichtigung korrigiert.

Immaterielle Anlagen

Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte (aktivierte Entwicklungskosten) werden nur bilanziert, wenn die Bedingungen für eine Aktivierung erfüllt sind. Die bilanzierten immateriellen Werte werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear innert fünf Jahren abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete zukünftige und wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Ist der Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder nicht bestimmbar, erfolgt ein Ausweis unter den Eventualverbindlichkeiten im Anhang.

Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte, welche zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert sind, wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des realisierbaren Wertes berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz aufgehoben (Zuschreibung).

Steuern

Die notwendigen steuerlichen Rückstellungen vom laufenden Ergebnis sind in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten. Die Steuern werden zu den aktuell gültigen Steuersätzen zurückgestellt. Auf der Differenz zwischen den steuerlichen Werten und den Werten gemäss Swiss GAAP FER werden latente Steuern gebildet. Der angewandte Steuersatz beträgt 25% (Vorjahr 25%). Aktive latente Steuern, welche sich aus Verlustverrechnungspotenzialen ergeben, werden nur dann bilanziert, wenn eine entsprechende Realisierung als wahrscheinlich gilt.

Umsatzrealisierung

Erlöse aus Dienstleistungen werden bei Erbringung realisiert. Erlöse aus dem Verkauf von Wohnungseinheiten werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr, welche mit dem Eigentum der verkauften Wohnungseinheiten verbunden sind, auf den Käufer übergehen (Schlüsselübergabe) und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass die damit verbundenen Forderungen erfüllt werden. Bei langfristigen Projekten erfolgt die Umsatzrealisierung entsprechend dem Fertigstellungsgrad (siehe Liegenschaften im Bau, Aufträge in Arbeit).

Vorsorgeverpflichtung

Die berufliche Vorsorge für Ruhestand, Tod und Invalidität der Mitarbeitenden in den Konzerngesellschaften ist bei BVG-Sammelstiftungen versichert. Alle Stiftungen sind nach dem Beitragsprimat organisiert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden nach Swiss GAAP FER 26 ermittelt und wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Nur die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) kann nicht entstehen, da die Sammelstiftungen das Anlagerisiko tragen und einen Deckungsgrad von 100% garantieren. Die ordentlichen jährlichen Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

5. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung**5.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	2 131 588	1 771 909
Delkredere	-16 742	-14 269
	2 114 846	1 757 640

5.2 Übrige kurzfristige Forderungen

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	576 831	619 826
	576 831	619 826

5.3 Liegenschaften im Bau, Aufträge in Arbeit

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bauprojekt Lakeside, 8802 Kilchberg		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	8 519 776	8 515 746
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt En Parcs, 1024 Ecublens		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	7 192 971	7 002 875
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Strahmmatte, 3053 Münchenbuchsee		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	17 070 032	16 800 970
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Noville, 1845 Noville		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	305 635	305 097
Erhaltene Anzahlungen	0	0

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bauprojekt Am Baumgarten, 6314 Unterägeri		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	21 095 359	15 830 036
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Wolfgrabenstrasse, 8135 Langnau am Albis		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	12 131 616	10 005 964
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Tulpenweg, 2575 Täuffelen		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	8 925 023	8 845 378
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Q34, 3400 Burgdorf		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	2 024 943	1 923 216
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Langmoos, 8135 Langnau am Albis		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	698 090	559 402
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Strahmhof, 3053 Münchenbuchsee		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	762 057	363 078
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Bottigenstrasse, 3018 Bern-Bümpliz		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	1 247 638	982 212
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Bauprojekt Drüblatt, 2564 Bellmund		
Aktivierte Auftragsaufwendungen	2 191 959	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bauprojekt Hofmatte, 3312 Fraubrunnen		
Aktiviert Auftragsaufwendungen	1 883 062	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Aktiviert Auftragsaufwendungen	84 048 160	71 133 974
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Total langfristige Aufträge	84 048 160	71 133 974
Unverrechnete Lieferungen und Leistungen	312 260	215 590
übrige Vorräte	41 066	39 086
Total Vorräte, Aufträge in Arbeit	84 401 486	71 388 650

Der nach POC-Methode erzielte Umsatz beträgt TCHF 401 (1. Sem. 2018 TCHF 232). Die Liegenschaften im Bau beinhalten aktivierte Fremdkapitalzinsen von TCHF 146 (1.Sem. 2018 TCHF 157).

Die Bestandesänderung an fertigen und unfertigen Bauten sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen von TCHF 4996 (1. Sem. 2018 TCHF 13 227) beinhaltet die Baukostenzunahme der laufenden Projekte sowie die -abnahme durch Verkauf inkl. anteiligen POC-Gewinnen und allfälligen Wertberichtigungen.

5.4 Liegenschaften zum Verkauf

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
STWE Untere Matte, 4532 Feldbrunnen	49 325	49 325
STWE Hüslerhof, 4513 Langendorf	96 000	96 000
STWE Sunnepark, 4622 Egerkingen	2 626 663	2 891 570
STWE Roggenpark, 4702 Oensingen	2 602 378	3 092 378
STWE Aarenau Süd, 5000 Aarau	2 765 758	2 706 811
STWE Kronenrain, 3315 Bätterkinden	533 196	1 076 185
STWE Mauritiuspark, 8906 Bonstetten	10 203 280	11 659 754
STWE Zwiebacki, 6102 Malters	1 824 678	1 788 986
STWE Dorfmatte, 3427 Utzenstorf	3 349 789	3 497 287
STWE Holzgasse Süd, 5212 Hausen	2 954 799	2 922 713
STWE Seeblick, 8810 Horgen	8 275 230	10 188 051
STWE Sunnehof, 4938 Rohrbach	942 946	838 265
STWE Bellevuepark, 2562 Port	20 071 492	21 942 131
STWE Wydengarten, 4226 Breitenbach	6 811 978	6 798 943
	63 107 512	69 548 400

STWE = Stockwerkeigentum

Im 1. Semester 2019 fanden keine Reklassifizierungen ohne Mittelfluss von Anlagen im Bau in Liegenschaften zum Verkauf statt (Vorjahr 0).

5.5 Finanzanlagen

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Darlehen		
Gegenüber Dritten	2 451 879	2 839 348
Gegenüber Baugenossenschaften	6 438 643	6 103 643
	8 890 522	8 942 991
Übrige Finanzanlagen		
Beteiligungen Dritte <20%	16 452	16 452
Beteiligungen Baugenossenschaften <20%	1 000	1 000
	17 452	17 452

5.6 Aktive latente Ertragssteuern

Per Bilanzstichtag sind nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge von TCHF 6839 (Vorjahr TCHF 7280) vorhanden. Unter der Verwendung eines Ertragssteuersatzes von 25% ergeben sich daraus aktive latente Ertragssteuern von TCHF 1710 (Vorjahr TCHF 1820), die bilanziert wurden. Die übrigen latenten Ertragssteuern betragen TCHF 31 (Vorjahr TCHF 29).

Zusätzlich bestehen steuerliche Verlustvorträge von TCHF 39 (Vorjahr TCHF 39), die nicht bilanziert worden sind, da es zum heutigen Zeitpunkt unsicher ist, ob diese realisiert werden können.

5.7 Beteiligungen

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Beteiligungen Dritte >20%	2	2
	2	2

5.8 Sachanlagen

	Unbebaute Grundstücke	Rendite- liegenschaften	Total
	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert am 1.1.2018	13 043 929	176 987 111	190 031 040

Anschaffungs- / Herstellungskosten

Stand 1.1.2018	13 043 929	177 042 111	190 086 040
Zugänge	0	0	0
Änderungen aktuelle Werte	0	4 082 000	4 082 000
Abgänge	0	-1 648 867	-1 648 867
Reklassifikationen	-10 504 234	42 345 000	31 840 766
Stand 31.12.2018	2 539 695	221 820 244	224 359 939

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2018	0	-55 000	-55 000
Abschreibungen	0	-11 133	-11 133
Stand 31.12.2018	0	-66 133	-66 133

Nettobuchwert am 31.12.2018	2 539 695	221 754 111	224 293 806
------------------------------------	------------------	--------------------	--------------------

Nettobuchwert am 1.1.2019	2 539 695	221 754 111	224 293 806
----------------------------------	------------------	--------------------	--------------------

Anschaffungs- / Herstellungskosten

Stand 1.1.2019	2 539 695	221 820 244	224 359 939
Zugänge	0	0	0
Änderungen aktuelle Werte	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0
Stand 30.6.2019	2 539 695	221 820 244	224 359 939

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2019	0	-66 133	-66 133
Abschreibungen	0	-6 000	-6 000
Stand 30.6.2019	0	-72 133	-72 133

Nettobuchwert am 30.6.2019	2 539 695	221 748 111	224 287 806
-----------------------------------	------------------	--------------------	--------------------

5.9 Übrige Sachanlagen

	Total
	CHF

Nettobuchwert am 1.1.2018	679 467
----------------------------------	----------------

Anschaffungs- / Herstellungskosten

Stand 1.1.2018	3 114 064
Zugänge	634 837
Abgänge	-1 359
Stand 31.12.2018	3 747 542

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2018	-2 434 597
Abschreibungen	-472 167
Stand 31.12.2018	-2 906 764

Nettobuchwert am 31.12.2018	840 778
------------------------------------	----------------

Anschaffungs- / Herstellungskosten

Stand 1.1.2019	3 747 542
Zugänge	136 062
Abgänge	0
Stand 30.6.2019	3 883 604

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2019	-2 906 764
Abschreibungen	-199 267
Stand 30.6.2019	-3 106 031

Nettobuchwert am 30.6.2019	777 573
-----------------------------------	----------------

5.10 Immaterielle Anlagen

	Entwicklungskosten	Goodwill	Total
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungs- / Herstellungskosten			
Stand 1.1.2018	2 250 272	623 670	2 873 942
Zugänge	201 915	0	201 915
Stand 31.12.2018	2 452 187	623 670	3 075 857
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 1.1.2018	-1 842 948	-623 670	-2 466 618
Abschreibungen	-213 030	0	-213 030
Stand 31.12.2018	-2 055 978	-623 670	-2 679 648
Nettobuchwert am 31.12.2018	396 209	0	396 209
Anschaffungs- / Herstellungskosten			
Stand 1.1.2019	2 452 187	623 670	3 075 857
Zugänge	64 135	0	64 135
Stand 30.6.2019	2 516 322	623 670	3 139 992
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 1.1.2019	-2 055 978	-623 670	-2 679 648
Abschreibungen	-88 383	0	-88 383
Stand 30.6.2019	-2 144 361	-623 670	-2 768 031
Nettobuchwert am 30.6.2019	371 961	0	371 961

5.11 Finanzverbindlichkeiten

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Bankkredite laufender Bauprojekte	-36 500 000	33 562 939
	-36 500 000	33 562 939
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen Banken	108 600 000	103 963 500
Darlehen nahestehender Personen	2 351	2 501
	108 602 351	103 966 001

5.12 Rückstellungen

	Steuerrückstellungen
	CHF
Buchwert per 1.1.2018	7 685 683
Bildung	1 623 923
Verwendung	0
Auflösung	-713 495
Buchwert per 31.12.2018	8 596 110
Bildung	275 930
Verwendung	0
Auflösung	-82 039
Buchwert per 30.6.2019	8 790 001
davon kurzfristige Rückstellungen	0

Die Steuerrückstellungen enthalten latente Ertragssteuern von 25% aus der Neubewertung von Liegenschaften in Höhe von TCHF 5382 (Vorjahr TCHF 5382) und TCHF 245 (Vorjahr TCHF 213) aus POC-Gewinnen sowie übrige latente Steuerrückstellungen von TCHF 3163 (Vorjahr TCHF 3001).

5.13 Vorsorgeverpflichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand	Überdeckung gemäss FER 26		Wirtschaftl. Anteil des Unternehmens	Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode ab- gegrenzte Arbeitgeber- beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.6.2019	30.6.2018				30.6.2019	30.6.2018
Patronale Stiftungen	–	–	–	–	–	–	–
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über- / Unterdeckungen	–	–	–	–	302 613	302 613	293 975
Vorsorgeeinrichtungen mit Über- / Unterdeckungen	–	–	–	–	–	–	–

Weder im Jahr 2019 noch im Vorjahr bestanden Arbeitgeberbeitragsreserven.

5.14 Aktienkapital

Das Aktienkapital der bonainvest Holding AG besteht aus 3 076 525 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 10 (Vorjahr 3 076 525 Namenaktien mit Nominalwert CHF 10). Aus dem Beschluss der Generalversammlung der bonainvest Holding AG vom 17.5.2018 verbleibt ein genehmigtes Kapital in Höhe von CHF 14 456 370 (Vorjahr CHF 14 456 370). Der Betrag der nicht ausschüttbaren statutarischen oder gesetzlichen Reserven beläuft sich auf CHF 6 153 050 (Vorjahr CHF 6 153 050).

Eigene Aktien

	Anzahl	Art	durchschnittl. Transaktionspreis	Buchwert
			CHF	CHF
Bestand 1.1.2019	51 395	Namenaktien	83.18	4 275 217
Käufe	41 000	Namenaktien	83.51	3 424 100
Verkäufe	–31 356	Namenaktien	85.99	–2 696 206
Verkaufsgewinne (fifo)				98 599
Bestand 30.6.2019	61 039	Namenaktien	83.58	5 101 710

5.15 Erträge aus Immobilienhandel

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Verkaufserträge Projekte bonainvest	7 493 000	16 204 055
Verkaufserträge Projekte Totalunternehmung	0	100 000
Total Erträge aus Immobilienhandel	7 493 000	16 304 055

5.16 Personalaufwand

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Löhne	2 552 767	2 450 642
Sozialleistungen	506 699	498 808
Übriger Personalaufwand	180 990	175 865
Total Personalaufwand	3 240 457	3 125 315

5.17 Verwaltungsaufwand

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Raumaufwand	258 214	236 126
Unterhalt und Reparaturen	10 538	5 355
Fahrzeugaufwand	42 218	42 943
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	50 092	39 273
Verwaltungs- und Informatikaufwand	316 009	268 893
Beiträge, Spenden	35 983	12 187
Buchführungs- und Beratungsaufwand	143 622	175 983
Total Verwaltungsaufwand	856 677	780 761

5.18 Liegenschaftsaufwand

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Unterhalt, Reparaturen, Betriebskosten Renditeliegenschaften	359 032	350 122
Versicherungen und Verwaltungskosten	345 713	344 938
Übriger Aufwand	88 761	98 398
Total Liegenschaftsaufwand	793 506	793 457

5.19 Andere betriebliche Aufwendungen

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Werbung, Ausstellungen, Repräsentation	134 890	166 807
Übriger Aufwand	-5 619	72 186
Total andere betriebliche Aufwendungen	129 271	238 992

5.20 Finanzergebnis

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Finanzertrag		
Übriger Finanzertrag	23 365	32 429
Total Finanzertrag	23 365	32 429
Finanzaufwand		
Zinsen und Spesen Finanzverbindlichkeiten Dritte	1 044 025	940 944
Total Finanzaufwand	1 044 025	940 944

5.21 Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

Sowohl in der Berichtsperiode als auch im Vorjahr wurden keine Wertberichtigungen von assoziierten Gesellschaften berücksichtigt.

5.22 Ausserordentlicher Erfolg

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Ausserordentlicher Aufwand		
Wertberichtigung Beteiligungen und Darlehen	0	272 726
Total ausserordentlicher Aufwand	0	272 726

5.23 Steuern

	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018
	CHF	CHF
Laufende Ertragssteuern	-319 871	-249 970
Latenter Steuerertrag	8 929	15 226
Latenter Steueraufwand	-311 200	-403 204
Total Steuern	-622 141	-637 948

6. Weitere Angaben

6.1 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen.

6.2 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verpflichtungen aus nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten	81 778	117 176
Total weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	81 778	117 176
Fälligkeitsstruktur zukünftiger Leasingzahlungen		
Jahr 2019	35 399	70 797
Jahr 2020	33 337	33 337
Jahr 2021	10 939	10 939
Jahr 2022	2 103	2 103

6.3 Verpfändete Aktiven

Zur Sicherstellung eigener langfristiger Finanzverbindlichkeiten sind folgende Aktiven verpfändet.

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Sachanlagen im Bau	33 306 639	31 217 427
Immobilien zum Verkauf	61 522 543	66 840 901
Renditeliegenschaften	221 748 111	221 754 111
Total verpfändete Aktiven	316 577 293	319 812 439

6.4 Beteiligungen Organe und Mitarbeitende

	30.6.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verwaltungsrat	115 748	114 557
Geschäftsleitung	500	500
Mitarbeitende	3 000	3 000
Total Anzahl Aktien Organe und Mitarbeitende	119 248	118 057
Beteiligungsquote	3,88%	3,84%

6.5 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es gibt keine aussergewöhnlich schwebende Geschäfte und Risiken, die in der konsolidierten Halbjahresrechnung noch zu berücksichtigen wären.

6.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 18. September 2019 durch den Verwaltungsrat verabschiedet. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Impressum

Herausgeber

bonainvest Holding AG
Weissensteinstrasse 15 | CH-4503 Solothurn

Gestaltung

bonainvest Holding AG, Solothurn

Visualisierungen

nightnurse images GmbH, Zürich
maaars architektur visualisierungen, Zürich
Raumdimension, Solothurn
TOTAL REAL, Zürich
YOS, Zürich

Fotos

X. Photo, Tim X. Fischer, Solothurn

Der vorliegende Halbjahresbericht 2019 der bonainvest Holding AG erscheint auf Deutsch. Das PDF des Halbjahresberichts ist unter bonainvest.ch abrufbar.

Hinweis zu möglichen zukunftsgerichteten Aussagen: Der vorliegende Halbjahresbericht 2019 der bonainvest Holding AG enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können an Ausdrücken wie «sollen», «geplant», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig» oder ähnlichen sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. erkennbar sein. Sie unterliegen bekannten oder unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Hinweis zu Schreibweisen: In diesem Dokument wird für Aussagen und Angaben, die sich auf weibliche und männliche Personen gleichermaßen beziehen, die männliche Sprachform als generisches Maskulinum verwendet. Es sind jeweils Personen beider Geschlechter gemeint.

Titelbild: Bellmund, Drüblatt (im Bau)
Bild Seite 15: Tulpenweg in Täuffelen (fertiggestellt 2018)

bonainvest Holding AG

Weissensteinstrasse 15 | CH-4503 Solothurn

T +41 32 625 95 95 | F +41 32 625 95 90

bonainvest.ch | bonacasa.ch